



Technisches Datenblatt

Stand 26.09.2007

Sealoflex® - System

1. Allgemeine Beschreibung:

Bei dem Produkt Sealoflex® – System handelt es sich um eine flüssige, monolithische lösemittel-freie Streichabdichtung, bestehend aus Grundierungs- und Sättigungsschicht in der Farbe Pink (genannt Pink), einem Gewebevlies aus 100 % Polyester und einem Deckanstrich (genannt Topcoat), der in verschiedenen Farben gewählt werden kann.

Das Sealoflex® – System ist ein Abdichtungssystem mit Höchstleistungen bezüglich der Materialeigenschaften und der Verarbeitung. Neben der Anwendung in der Dachflächenabdichtung ist ein Einsatz in einer Vielzahl weiterer Anwendungsbereiche gegeben.

Das Sealoflex® – System besitzt die europäische technische Zulassung (ETA) und das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis mit der Nr.: P-6308/4676.

2. Eigenschaften:

2.1. Produkteigenschaften:

- Einfach zu verarbeiten, 1 - komponentig, gebrauchsfertig geliefert.
- Reste im Eimer sind nach Gebrauch im dicht verschlossenen Originalgebinde bis zur Haltbarkeitsgrenze weiterverwendbar.
- Naht- und fugenlose Abdichtung, da flüssig aufgebracht.
- Durch den eingestellten Verdickungsgrad kann das Sealoflex® – System an jeder nur denkbaren Geometrieform verarbeitet werden. Somit auch sehr gut geeignet für Durchdringungen, Überlappungen, Aufkantungen und Fassaden.
- Wasserdiffusionsfähig.
Schützt feuchtigkeitsempfindliche Untergründe.
- Das System ist UV und Ozonbeständig.
- Durch die Lieferung des Topcoat auch in hellen / weißen Farbtönen entsteht eine geringere Wärmeabsorption der Sonnenenergie, damit eine geringere Aufheizung der Dachflächen (Energieeinsparung bei Klimaanlage).
- Das vollflächig armierte System ist extrem elastisch und dynamisch rissüberbrückend.
- Das System kann auf einer Vielzahl verschiedener Untergründe aufgebracht werden, so z.B. auf fast jedem Dach- oder Wandsubstrat einschließlich Putz, Beton, Metall, Ziegel, Holz, Bitumen und einer Vielzahl verschiedener Dachfolien / Kunststoffe, wie z.B. PE, PP, PVC, EPDM sowie auf Wärmedämmungen (z.B. PU, Styrodur / Styropor).
Durch die so aufgebraute relativ geringe Masse je m² (ca. 2,1 kg/m²) auch zur Sanierung von Altabdichtungen mit problematischer Statik gut einsetzbar.
- Das Sealoflex® - System erzeugt einen vollflächigen Verbund mit dem Untergrund, so dass als Oberflächenschutz keine weitere Auflast notwendig ist (außer wenn diese konstruktiv notwendig ist). Das System ist entsprechend ETAG Nr. 005 „Einstufung nach Nutzlasten“ mit der Nutzlast „normale“, Kategorie P 3, eingestuft. Als Beispiel der Begehrbarkeit bedeutet dies: „Begehrbar für Instandhaltung der Anlage und Ausstattung und für



privaten Fußgängerverkehr“. Weiterhin ist das Sealoflex® - System nach DIN 16726 Pkt. 5.18 gegenüber Säuren und Laugen chemisch belastbar.

- Das Sealoflex® – System (Pink + Topcoat) ist im feuchten Zustand frostempfindlich.
- Nach vollständiger Austrocknung mit dem Sealoflex® Wearcoat – System beschichtbar und aufgrund der Alkalibeständigkeit nach vollständiger Austrocknung ebenfalls mit Fliesen bzw. ähnlichen Baustoffen überarbeitbar.

2.2. Produktspezifikation:

- Materialbasis: Acryl-Copolymer, Lösemittelfrei
- Komponenten: Einkomponentig
- Dichte (ISO 8962): ca. 1,35 g · cm⁻³
- Farbe: Pink / verschieden
- Chemikalienbeständigkeit: Säuren, Laugen
entspr. DIN 16726 Pkt. 5.18
- Gegen Flugfeuer und strahlende Wärme entsprechend DIN 4102 T1 bzw. T7 (Baustoffklasse B2) beständig.
- Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung: kein Gefahrgut (GGVS)
- Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung: Kein Gefahrstoff gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG
- Weitere Angaben entsprechend der Sicherheitsdatenblätter Pink / Topcoat.

3. Anwendung:

- Im Roll- oder Streichverfahren verarbeitbare flüssige Flächenabdichtung.
- Zur Flächenabdichtung von Bauwerken / Bauwerksteilen zum Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit von oben.
- Neben der Anwendung in der Dachflächenabdichtung ist ein Einsatz in einer Vielzahl weiterer Anwendungsbereiche gegeben.

4. Verarbeitung:

- Der Untergrund muß fest, sauber, vollständig trocken / vollständig abgebunden (besonders bei Beton, Zementestrich beachten), frei von Ausblühungen, fettfrei sowie frei von sonstigen haftungshindernden Bestandteile sein.
- Es dürfen sich keine Algen, Pilze, oder artverwandte Ablagerungen auf den Oberflächen befinden, bzw. müssen diese vor einer weiteren Beschichtung wirksam und anhaltend entfernt werden.
- Der Einsatz eines Primers entsprechend den Vorgaben unserer Primertabelle.
- Die Untergrundeignung muß immer objektbezogen geprüft werden.
- Sealoflex Pink und Topcoat ist im Eimer bereits gebrauchsfertig. Es sollte vor der Verarbeitung aufgerührt werden.
- Auf die trockene Oberfläche eine großzügige Schicht Sealoflex Pink auftragen.
- In die noch feuchte Schicht das Sealoflex Gewebe / Vlies einlegen. Dabei ist zu beachten, dass sich keine Luftblasen oder Falten bilden.



- Sofort eine weitere Schicht Sealoflex Pink zur Sättigung des Gewebes / Vlies auftragen und trocknen lassen.
- Bei benachbarten Bahnen sollte das Gewebe ca. 10 cm überlappt werden.
- Sealoflex Pink wird mit dem Dachdeckerbesen, Pinsel / Quast, oder geeigneter Rolle unverdünnt aufgetragen.
- Den trockenen Anstrich Pink mit Topcoat Endbeschichten.
- Zur Herstellung einer geprüften Abdichtung ist eine durchgängige Gesamtschichtdicke (Trocken) von mind. 1,5 mm, je nach Beanspruchungsklasse, notwendig.
- Zwischen den einzelnen Anstrichen ist eine Trocknung der jeweiligen unteren Schicht notwendig (außer bei Pink/Gewebe [Vlies]/Pink, was nass in nass verarbeitet wird).
- Die Oberfläche darf keine losen Teile, klaffenden Risse oder Grate aufweisen. Im Riß- und Fugenbereich ist eine Gewebereinlage einzulegen und mit dem Sealoflex® Pink - System vollständig in der Mindestschichtdicke zu überstreichen.
- Durchgehende Risse, Arbeits- und Dehnungsfugen usw. sind nach den geltenden technischen Regeln auszubilden.
- Ein Eindringen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund, wie z.B. über Böden oder Außenwände, muss bauseits ausgeschlossen sein.
- Angefangene Originalgebände können, verschlossen gelagert, wie oben aufgeführt bis zur Haltbarkeitsgrenze weiterverarbeitet werden.
- Die Verarbeitungstemperatur sollte sich im Bereich von (+ 5...+ 54)°C bewegen.
- Trocknungszeit: Bei 20°C / 40 % rel. Feuchte, ca. 2 bis 3 Stunden
- Vollaushärtung des Systems nach ca. 7 Tagen (20°C / 50 % rel. Feuchte)
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchten verlängern die Trocknungszeit.
- Die Arbeitsgeräte lassen sich im noch frischen Zustand mit Wasser reinigen.
- Zur Erreichung einer verbesserten Frühregenfestigkeit wird der Einsatz von Sealoflex® Quick-Dry NEU empfohlen.

5. Materialbedarf:

- Der Materialbedarf richtet sich nach der Oberfläche und Saugfähigkeit der zu beschichtenden Flächen sowie nach der geforderten Abdichtungsbeanspruchung. Rauigkeiten, Unebenheiten u.ä. müssen beim Verbrauch zusätzlich berücksichtigt werden.
- Materialverbrauch bei einer Trockenschichtdicke von 1,5 mm (richtet sich nach der entsprechenden Beanspruchungsklasse)
 - o Pink ca. 1,4 l/m²
 - o Topcoat ca. 0,6 l/m².
- Gebindegrößen: Kunststoffeimer 2,5 l (3,5 kg), 5,0 l (7,0 kg), 10,0 l (14,0 kg) und 20,0 l (28,0 kg).

6. Lagerung:

Das Produkt Sealoflex® - System kann in dicht verschlossenen Originalgebinden bei (+ 4...+ 32) °C ca. zwölf Monate gelagert werden.

Anmerkung:

Die in diesem technischen Datenblatt gemachten Angaben wurden aufgrund unserer Erfahrungen, jedoch unverbindlich, erarbeitet. Diese Daten sind auf die jeweiligen besonderen örtlichen Gegebenheiten abzustimmen. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Eigenversuche zur Sicherstellung des gewünschten Ergebnisses werden ausdrücklich angeraten.